

# Thermo-400 (Presspolster)

## Produktbeschreibung

Thermo-400 ist ein weißes Presspolster aus Linters und gereinigter Zellulose. Durch die Beschaffenheit der Fasern ergibt sich ein homogener Verbund mit hoher Dichte. Thermo-400 ist etwas weicher eingestellt als Thermo-500.

Das Presspolster sorgt für eine gleichmäßige Druckverteilung und eine gleichmäßige Erwärmung. Nach der Verwendung kann das Material umweltfreundlich entsorgt werden (recyclebar). Je nach Anwendung und Prozeßparameter kann das Presspolster unter Umständen mehrmals verwendet werden.



## Anwendungsbereich

Dieses Presspolster ist hervorragend geeignet für das Verpressen von starren Mehrlagenschaltungen bis etwa 195 °C. Auch verwendbar für das Verpressen von Starr-Flex Schaltungen. Da Thermo-400 etwas weicher eingestellt ist, eignet es sich besonders auch für das Verpressen von Deckfolien im Flexbereich. Durch die Verwendung in der Presse ergibt sich eine gleichmäßige Druckverteilung und ein homogener Wärmefluss in das Pressgut. Das Ergebnis ist ein gleichmäßiger und kontrollierter Harzfluss und daraus resultierend eine sehr gleichmäßige Dicke des verpressten Produkts.

## Prozeßparameter (hydraulische Presse)

Temperatur: einsetzbar bis etwa 195 °C  
Druck: Druckbereich etwa 100 - 500 N/cm<sup>2</sup> (10 – 50 bar)

## Materialeigenschaften

Stärke:	1,00 mm	EN ISO 534
Dichte:	0,40 g/cm <sup>3</sup>	EN ISO 534
Flächengewicht:	400 g/m <sup>2</sup>	EN ISO 536
Feuchteaufnahme:	< 5 %	ISO 287
Farbe:	weiss	---
Festigkeit: längs	≥ 10 kg	DIN EN ISO 1924-2
quer	≥ 6,5 kg	DIN EN ISO 1924-2
Kompressibilität:	etwa 25 %	---
Temperaturbeständigkeit:	≤ 195 °C	---
Durchreißfestigkeit:	≥ 370 mN	DIN ISO 53128
Wiedererholung:	≥ 45 %	ASTM F36

## Lagerung

Temperatur: 15 – 25 °C  
Luftfeuchtigkeit: 40 – 60 %  
Sonstiges: Flach liegend lagern. Bis zum Gebrauch in Originalverpackung aufbewahren.

## Lieferform

Dicke: 1,00 mm  
Zuschnitte: Maße und Stanzbilder nach Kundenwunsch

Die typischen Werte basieren auf Daten aus der Produktion und auf Stichprobenmessungen im Labor. Diese Werte sind als Richtwerte anzusehen. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders die Eignung des Produkts für den jeweiligen Anwendungsfall sicherzustellen.

03.07.2014(1) / 03.07.2014